
ILS-Newsletter (November 2013)

Mit diesem Newsletter erhalten Sie regelmäßig die neuesten Nachrichten aus dem ILS. Wir berichten über unsere Forschungsaktivitäten und Projekte und stellen Ihnen neue Mitarbeiter/-innen vor. Darüber hinaus weisen wir Sie gerne auf aktuelle Publikationen und bevorstehende Veranstaltungen hin.

Inhalt:

1. Neues aus der Forschung
2. Internes Audit
3. Personalien
4. Nachwuchsförderung
5. Zum vierten Mal erfolgreich: Leibniz im Landtag 2013
6. Interview der Auszubildenden zum Thema Teilzeitberufsausbildung
7. Zu Gast im ILS
8. Veröffentlichungen
9. Veranstaltungsankündigungen
10. Aktuelle Hinweise

1. Neues aus der Forschung

- **Selbstbestimmt leben im Quartier!**

Die Fritz und Hildegard Berg-Stiftung fördert Junior-Forschungsgruppe zur "Stadt der Zukunft".

Aktive Menschen bleiben länger gesund, fühlen sich wohler und können länger selbstbestimmt leben. Neben biologischen und psychischen Voraussetzungen beeinflusst auch das Wohnumfeld den Aktivitätsgrad älterer Menschen. Mit dem Ziel Quartiere altersfreundlich und gesundheitsfördernd zu gestalten, richtet sich das Augenmerk des Forschungsvorhabens „Die altersfreundliche Stadt – Autonomie und nachhaltige Mobilität im Zeichen des Klimawandels (AutonomMOBIL)“ auf die Interaktion älterer Personen mit der gebauten Umwelt und dem lokalen Klima. Die interdisziplinär zusammengesetzte Juniorforschungsgruppe wird über einen Zeitraum von drei Jahren mit knapp 300.000 Euro gefördert. Fünf Doktorarbeiten konzentrieren sich auf die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen baulich-räumlichen, klimatischen, lärm- und lufthygienischen Umweltaspekten und die Bedürfnisse sowie Erwartungen der älteren Wohnbevölkerung. Am Beispiel der Stadt Stuttgart wird untersucht was die körperliche und soziale Mobilität älterer Menschen einschränkt beziehungsweise fördert und wie sich das auf die Autonomie, die Gesundheit und das individuelle Wohlbefinden auswirkt. Das Forschungsprojekt unter Beteiligung des ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (Dortmund), dem Lehrstuhl für Interdisziplinäre Alternswissenschaft (Goethe-Universität Frankfurt am Main), dem Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (Universität Stuttgart) und der Klinik für Geriatrische Rehabilitation (Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart) wird vom Lehrstuhl für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Universität Stuttgart koordiniert. Projektstart ist der 1.01.2014.

Ansprechpartner:
Dr. Dirk Wittowsky

Telefon: + 49 (0)231 9051-264

E-Mail: dirk.wittowsky@ils-forschung.de

- **DFG-Projekt: Reurbanisierung in den USA und Deutschland**

Im Zentrum des Forschungsprojekts steht die vergleichende Analyse von Reurbanisierungsprozessen in den USA und Deutschland. In der ersten Projektphase erfolgt die Analyse der Stadtentwicklung in 50 US-amerikanischen und 14 deutschen Großstadtregionen im Zeitraum von 1980 bis 2010. In der zweiten Phase wird in den Fallstudien Stuttgart und Portland (Oregon) den kleinräumigen Ausprägungen der Reurbanisierung und ihren Ursachen vergleichend nachgegangen. Ein Fokus liegt auf der Frage, ob und inwieweit Reurbanisierungsprozesse vor allem marktgesteuert oder das Ergebnis lokaler bzw. regionaler Politik sind. Das Projekt versteht sich als empirischer Beitrag zur international vergleichenden Stadtforschung. Es zielt zum einen auf die Entwicklung von Hypothesen zur sozial und räumlich differenzierten Begründung der Ursachen von Reurbanisierung, zum anderen auf die Fundierung der aktuellen Debatte um Angleichungen oder Unterschiede (Konvergenz/ Divergenz) der europäischen und amerikanischen Stadtentwicklung und Stadtpolitik. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Vorhaben wird im ILS vom Forschungsfeld „Entwicklung von Stadtregionen“ in Kooperation mit dem Städtebau Institut der Universität Stuttgart unter Leitung von Prof. Dr. Johann Jessen bearbeitet.

Ansprechpartner:

Philipp Zakrzewski

Telefon +49 0176 248 683 92

E-Mail: philipp.zakrzewski@ils-forschung.de

2. Internes Audit im ILS

Am 25.10.2013 führte der Wissenschaftliche Beirat des ILS ein ganztägiges Audit im Institut am Standort Dortmund durch. Im Fokus stand dabei die Entwicklung der Forschungsleistungen des ILS in den Jahren 2010 bis 2012. Darüber hinaus wurden auch die zukünftige Vision und strategische Forschungsplanung, der Stand der Internationalisierung, der Nachwuchsförderung und Drittmittelinwerbung sowie organisatorische Aspekte begutachtet. Im Ergebnis liefert das Audit eine wichtige Positionsbestimmung für das ILS, verbunden mit konstruktiven Anregungen und positiven Impulsen für die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Arbeit.

3. Personalien

- **Verabschiedung von Dr. Herbert Kemming**

Im Rahmen der Veranstaltung „Demografischer Wandel und Stadtentwicklung – eine Zwischenbilanz“, die in Kooperation mit dem Deutschen Bergbau-Museum am 27.09.2013 in Bochum stattfand, wurde der aktuelle Forschungsstand zum Thema kritisch reflektiert und zugleich die wissenschaftliche Arbeit von **Dr. Herbert Kemming** gewürdigt. Herbert Kemming war über 30 Jahre im ILS wissenschaftlich tätig, zuletzt in der Funktion des stellvertretenden Wissenschaftlichen Direktors. Im Frühjahr dieses Jahres wurde er offiziell in den Ruhestand **verabschiedet**. Eine ausführliche Würdigung seines Wirkens und seiner Person erwartet Sie im kommenden ILS-Journal.

- **Habilitation**

Dr. Frank Roost (Forschungsfeld Metropolitane Räume) hat im Juli 2013 sein Habilitationsverfahren an der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund erfolgreich abgeschlossen. Die Universität verlieh ihm die Lehrbefugnis für das Fach „Raumplanung insbesondere Städtebau“. Als Privatdozent wird er zukünftig regelmäßig an Lehrveranstaltungen im Rahmen des Bachelorstudiengangs Raumplanung mitwirken.

- **Neuer Mitarbeiter im Forschungsfeld „Entwicklung von Stadtregionen“**
Philipp Zakrzewski studierte Architektur an der Fachhochschule Coburg mit dem Abschluss Diplom und absolvierte das Masterstudium der Europäischen Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar. Zu seinen aktuellen Themenschwerpunkten zählen Theorie und Analyse der Stadtentwicklung, empirische Stadt- und Quartiersforschung sowie Wohnstandortentscheidungen und Bestandsentwicklung.
philipp.zakrzewski@ils-forschung.de
- **Neuer Mitarbeiter im Forschungsfeld „Entwicklung von Stadtregionen“**
Martin Schulwitz, Bachelor- und Master-Studium der Raumplanung an der TU Dortmund, arbeitete als studentische Hilfskraft im ILS und ist seit Oktober 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut. Thematisch beschäftigt er sich mit den Kosten und Zukunftsoptionen der Wasserinfrastruktur unter den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Demografischen Wandels und des Klimawandels.
martin.schulwitz@ils-forschung.de
- **Neue Mitarbeiterin im Forschungsfeld „Entwicklung von Stadtregionen“**
Dr. Annette Krön, Studium der Raumplanung an der TU Dortmund, Studienaufenthalt an der Université Aix-Marseille, Frankreich; Promotion an der RMIT University, Melbourne, Australien; aktuell arbeitet sie zu folgenden Themen: Regional Governance, Siedlungsentwicklung in Stadtregionen, Regionale Kooperation und Kommunikative Planung.
annette.kroen@ils-forschung.de
- **Neue Mitarbeiterin im kaufmännischen Bereich**
Susanne Hünermund machte nach ihrer kaufmännischen Ausbildung zur Bürokauffrau den Abschluss als Bilanzbuchhalterin bei der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund. Seit November 2013 arbeitet Frau Hünermund im Bereich der Kreditorenbuchhaltung und unterstützt den Controlling-Bereich im ILS.
susanne.huenermund@ils-forschung.de
- **Neue Gastwissenschaftlerin**
Dr. Noriko Otsuka promovierte an der Oxford Brookes University in Großbritannien (PhD Urban Design) und arbeitete in der Schweiz als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung (IRL) der ETH Zürich. Ihre Forschung im ILS konzentriert sich zum einen auf die Entwicklung von Industriebrachen und umfasst Vergleichsstudien zu Deutschland, Großbritannien und Japan und zum anderen auf die Entwicklung transnationaler Eisenbahnkorridore im Kontext einer integrierten Raum- und Infrastrukturentwicklung.

4. Nachwuchsförderung

- **Global Young Faculty (GYF) ging am 25.10.2013 in die dritte Runde**

Erneut wagen wieder rund 50 erstklassige Nachwuchswissenschaftler/-innen aus dem Ruhrgebiet den Blick über den disziplinären Tellerrand und arbeiten in den kommenden 18 Monaten in vier interdisziplinären Arbeitsgruppen zusammen. Die selbst gewählten Themen der Arbeitsgruppen lauten:

- „Wandel und Identität im Ruhrgebiet“,
- „Smart Living! - Technologien, die den Menschen unterstützen“,
- „Anreizsysteme im Gesundheitswesen: Mechanismen kollektiver Selbstschädigung?“ und
- „Potentiale digitaler Medien für die Vermittlung wissenschaftlichen Wissens“.

Die Global Young Faculty (GYF) wird von der Mercator-Stiftung gefördert und bietet herausragenden jungen Forschenden der Metropole Ruhr die Chance, neue Wege in der wissenschaftlichen (Zusammen)Arbeit zu gehen: Durch vernetztes Denken und im Austausch mit renommierten Expert/-innen aus dem In- und Ausland sollen innovative Ideen und vielfältige Kooperationen entstehen, die disziplinäre Grenzen überwinden. Mit **Dr. Mario Reimer** hat sich zum dritten Mal in Folge ein Kandidat des ILS erfolgreich für das Programm beworben. Mario Reimer wird sich aktiv in die Arbeitsgruppe „Wandel und Identität im Ruhrgebiet“ einbringen.

Weitere Informationen:

www.global-young-faculty.de

- **mentoring³-Programm gestartet**

Das gemeinsame Förderprogramm für Postdoktorandinnen und Habilitandinnen der Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) bietet ein strukturiertes Mentoring-Angebot für weibliche Postgraduierte. Das Programm begleitet vielversprechende, junge Wissenschaftlerinnen auf dem akademischen Karrierepfad. Im Zentrum steht der Aufbau einer Gesprächsbeziehung zu einer erfahrenen Wissenschaftlerin oder einem erfahrenen Wissenschaftler: Diese Mentor/-innen beraten die Teilnehmerinnen über einen Zeitraum von zwei Jahren bei allen Überlegungen und Schritten der Karriereplanung und geben ihr Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen zu Strukturen und Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb an den Nachwuchs weiter. Ergänzt wird das Mentoring durch ein begleitendes Seminarprogramm und das Angebot zahlreicher Netzwerkveranstaltungen. Mit **Dr. Kati Volgmann** hat sich zum ersten Mal eine Nachwuchswissenschaftlerin aus dem ILS für das Programm beworben und erfolgreich zur Teilnahme qualifiziert.

5. Interview der Auszubildenden zum Thema Teilzeitberufsausbildung

JobTime, ein Programmformat des Dortmunder Lokalsenders Radio 91.2, welches in Kooperation mit der Arbeitsagentur, dem Jobcenter und der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund immer mittwochs um 16:45 Uhr gesendet wird, interviewte für die Sendung am 23.10.2013, Tanja Semrau, Auszubildende im ILS. Es ging um das Thema Teilzeitberufsausbildung: Gesetzlich besteht seit 2005 die Möglichkeit die Arbeitswochenstunden junger Mütter und Väter während der Ausbildung zu reduzieren, um ihnen den Abschluss einer qualifizierten Berufsausbildung trotz familiärer Verpflichtungen zu erleichtern. Leider

stehen viele Unternehmen und Institutionen einer Ausbildung in Teilzeit immer noch skeptisch gegenüber, wie die Redakteurin von Radio 91.2 im Vorfeld des Interviews berichtet. Zu Unrecht, wie Tanja Semrau, junge Mutter und Teilzeitauszubildende zur Kauffrau für Bürokommunikation, im Interview sehr überzeugend deutlich macht. Sie schätzt die Möglichkeit, ihre Qualifizierung und die Betreuung Ihres dreijährigen Sohnes über die Teilzeitausbildung besser vereinbaren zu können, zugleich profitiert das ILS vom Verantwortungsbewusstsein und der Reife der engagierten Auszubildenden. Ein Erfolgsmodell, das unbedingt Schule machen sollte, finden Radio 91.2 und das ILS.

6. Zu Gast im ILS

Ende September nutzte **Christian Walther**, Pressesprecher und Referatsleiter für Kommunikation der **Leibniz-Gemeinschaft** den Besuch der Ausstellungseröffnung „Zukunft leben: Die demografische Chance“ im Deutschen Bergbau-Museum in Bochum, um den Dortmunder Leibniz-Instituten ISAS und IfADo und dem ILS, als assoziierten Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft einen Besuch abzustatten. Dabei boten das Thema „Demografischer Wandel“ und die Präsentation einer explorativen Studie zur sozialen Durchlässigkeit von Quartieren viel Gesprächsstoff und Gelegenheit zu angeregter Diskussion.

7. Zum vierten Mal erfolgreich: Leibniz im Landtag

Am 16. Oktober 2013 luden die elf Leibniz-Institute in Nordrhein-Westfalen erneut die Abgeordneten des Düsseldorfer Landtags zum direkten Gespräch und Austausch mit wissenschaftlichen Expert/-innen ein. Trotz zahlreicher Termine und Sitzungsverpflichtungen nahmen 2013 wieder 42 Abgeordnete aller Parteien das Dialogangebot der Leibniz-Institute wahr. Dabei waren die Nachfrage und das Interesse an den vom ILS angebotenen Themen auch in diesem Jahr wieder erfreulich groß. Susanne Kubiak beantwortete Fragen von Landtagsabgeordneten, die sich Migration und kommunale Integrationspolitik interessierten. Dr. Jörg Plöger führte Gespräche zum Themenfeld „Transnationalität und Stadtentwicklung“. Inhaltlich standen dabei der Fachkräftemangel, hochqualifizierte Migrant/-innen und der städtische Standortwettbewerb im Zentrum. Ralf Zimmer-Hegmann sprach mit den Abgeordneten ausführlich über die Erfahrungen und notwendigen Rahmenbedingungen integrierter Quartiersentwicklung. Eine Neuerung und ein voller Erfolg war überdies der erstmals angebotene „Leibniz-Lunch“. Dieser bot im Clubraum Lippe des Landtags allen Teilnehmenden aus Politik und Wissenschaft sowie allen potentiell Interessierten die Gelegenheit in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

8. Veröffentlichungen

- **Airport Cities – Gateways der metropolitanen Ökonomie**
Hrsg: Frank Roost und Kati Volgmann (in der Reihe „Metropolis und Region“), Band 11, Dorothea Rohn-Verlag, 2013, 166 Seiten, 26 Euro
ISBN: 978-3-939486-71-8

- **Urbanes Grün in der integrierten Stadtentwicklung. Strategien, Projekte, Instrumente**
Hrsg.: MBWSV NRW, 2012, Forschungsbericht des ILS und des Instituts für Umweltplanung der Leibniz-Universität Hannover, entgeltfrei erhältlich unter: www.mbwsv.nrw.de

ILS-JOURNAL 02/13 „Stadtforschung im ILS – Zwischenbilanz und Ausblick“, online verfügbar unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-journal-02-13.pdf

ILS-TRENDS 02/13 „Rasterbasierte Regionalstatistik“, online verfügbar unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-trends-02-13.pdf

9. Veranstaltungsankündigungen

- **22. November 2013** // Refitting Suburbia – Erneuerung der Stadt des 20. Jahrhunderts in Deutschland und in den USA //Tagung im Stadthaus Ostfildern, weitere Infos unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/221113_Refitting_Surburbia_.pdf
- **12. Dezember 2013** // Stadtentwicklungsforschung: konkret. Nahmobilität und Nahversorgung - Wiederentdeckung der Stadt als Lebensraum in Zeiten des Wandels // im Stadtmuseum Düsseldorf, weitere Infos unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/veranst_121213.pdf
- **24. Januar 2014** // SURF-Kolloquium: Neuere Suburbanisierungsforschung: Wandel und Perspektiven von Suburbia // an der TU Dortmund Campus Süd, weitere Infos unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/140124_SURF_Kolloquium.pdf
- **13.-14. März 2014** // 3. Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) - Mobilitätsmanagement: Klimaschutz, saubere Luft, weniger Lärm!, voraussichtlich in Frankfurt am Main

10. Aktuelle Hinweise

Das ILS schreibt zum 1.Januar 2014 ein **Promotionsstipendium** für einen Zeitraum von drei Jahren im Forschungsfeld „Alltagsmobilität und Verkehrssysteme“ aus. Gesucht wird eine Nachwuchswissenschaftlerin/ein Nachwuchswissenschaftler für die Junior-Forschungsgruppe “Die altersfreundliche Stadt – Autonomie und nachhaltige Mobilität im Zeichen des Klimawandels – (AutonomMOBIL)“. Die Bewerbungsfrist endet am 22.11.2013, detaillierte Ausschreibungsinfos finden sich unter: www.ils-forschung.de/cms25/down/ils_promotionsstipendium_autonom_mobil.pdf

Neben diesem Newsletter berichten wir im ILS-Newsletter Mobilität außerdem regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Bereich Stadtentwicklung und Mobilität. Wenn Sie den ILS-Newsletter Mobilität abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an, unter: ils_newsletter_mobilitaet-request@mail.listserv.lds.nrw.de?subject=subscribe

Auf der ILS-Website www.ils-forschung.de finden Sie unter der **Rubrik Presse** aktuelle Pressemitteilungen sowie die ILS-Journalausgaben.

- Im ILS-**JOURNAL** wird regelmäßig über die Arbeit des gesamten Instituts berichtet.
- Im ILS-Heft **TRENDS** werden praxisorientierte und politikberatende Ergebnisse der ILS-Forschungsthemen präsentiert.

Unter der **Rubrik Wissenstransfer** können Sie sich außerdem umfassend über Veranstaltungen, Publikationen, Veröffentlichungen und Vorträge des ILS informieren.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Arbeit des ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr ILS

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im ILS ist Tanja Ernst.

Kontakt: Tanja Ernst, Presse / Wissenstransfer / Forschungscoordination

E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de

Website: www.ils-forschung.de

Sie möchten den Newsletter wieder abbestellen? Das können Sie unter:
www.ils-forschung.de/lists/?p=unsubscribe
